

**Niederschrift Nummer RAT/11/015**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
Rat der Stadt Bergkamen	14.04.2016

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	17:25 - 19:00 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Bürgermeister Roland Schäfer

Schriefführer: Thomas Hartl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Bürgermeister**

Herr Roland Schäfer	Vorsitzender
---------------------	--------------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Knut Bommer	Stadtverordnete/r
Herr Julian Deuse	Stadtverordnete/r
Frau Martina Eickhoff	Stadtverordnete/r
Frau Sandra Hagen	Stadtverordnete/r
Herr Dirk Haverkamp	Stadtverordnete/r
Frau Mareike Jander	Stadtverordnete/r
Herr Michael Jürgens	Stadtverordnete/r
Frau Simone Leuthold-Haverkamp	Stadtverordnete/r
Frau Brigitte Matiak	Stadtverordnete/r
Herr Dieter Mittmann	Stadtverordnete/r
Frau Christina Pattke	Stadtverordnete/r
Herr Christian Pollack	Stadtverordnete/r
Herr Hartmut Ramin	Stadtverordnete/r

Herr Uwe Reichelt	Stadtverordnete/r
Herr Dennis Riller	Stadtverordnete/r
Herr Bernd Schäfer	Stadtverordnete/r
Herr Kay Schulte	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Semmelmann	Stadtverordnete/r
Frau Susanne Turk	Stadtverordnete/r
Frau Manuela Veit	Stadtverordnete/r
Frau Undine Weirich	Stadtverordnete/r
Herr Volker Weirich	Stadtverordnete/r
Herr Rüdiger Weiß	Stadtverordnete/r
Frau Ulrike Weiß	Stadtverordnete/r

### **Christlich Demokratische Union**

Frau Rosemarie Degenhardt	Stadtverordnete/r	
Herr Thomas Eder	Stadtverordnete/r	
Frau Susanne Eisenhuth	Stadtverordnete/r	
Herr Heinz-Werner Hake	Stadtverordnete/r	
Herr Thomas Heinzl	Stadtverordnete/r	
Frau Elke Middendorf	Stadtverordnete/r	
Herr Gerd Miller	Stadtverordnete/r	
Frau Martina Plath	Stadtverordnete/r	öff. Teil / 18:49 Uhr
Herr Marco Morten Pufke	Stadtverordnete/r	
Herr Martin Strunk	Stadtverordnete/r	
Herr Stephan Wehmeier	Stadtverordnete/r	

### **Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Elke Grziwotz	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Grziwotz	Stadtverordnete/r
Herr Harald Sparringa	Stadtverordnete/r

### **BergAUF**

Herr Werner Engelhardt	Stadtverordnete/r	bis TOP 11 öff. Teil / 18:48 Uhr
Frau Fatma Uyar	Stadtverordnete/r	

### **Freie Demokratische Partei**

Frau Angelika Lohmann-Begander	Stadtverordnete/r
--------------------------------	-------------------

### **Entschuldigt fehlen**

Herr Andre Rocholl	Stadtverordnete/r
Herr Hans-Joachim Wehmann	Stadtverordnete/r
Frau Monika Wernau	Stadtverordnete/r

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Holger Lachmann	Beigeordneter und Kämmerer
Frau Christine Busch	Beigeordnete
Herr Thomas Hartl	Städtischer Verwaltungsdirektor
Frau Marion Korte-Rahn	Stv. Personalrats- vorsitzende

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Er bittet um Zustimmung, den Tagesordnungspunkt 6 des öffentlichen Teiles

Umbenennung der öffentlichen Straße „Am Hauptfriedhof“ in „Am Parkfriedhof“  
Drucksache Nr. 11/0562

von der Tagesordnung abzusetzen.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Protokoll der Sitzung des Rates der Stadt Bergkamen vom 10.12.2015	<b>11/0572</b>
2	Ersatzwahl für den Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren des Rates der Stadt Bergkamen	<b>11/0573</b>
3	2. Änderung der Satzung der Stadt Bergkamen über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege vom 25.03.2010 (Elternbeitragsatzung)	<b>11/0541</b>
4	Spielflächen in Bergkamen - 3. Fortschreibung 2015 - 2020	<b>11/0571</b>
5	Bebauungsplan Nr. OA 122 "Jahnstraße / Museumsplatz"; hier: 1. Entscheidung über die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen aus der Offenlegung 2. Gesamtabwägung aller im Rahmen des Verfahrens eingegangenen Stellungnahmen 3. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB	<b>11/0564</b>
6	Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2016 des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen	<b>11/0549</b>
7	Antrag der Fraktion BergAUF vom 18.03.2016 zum Thema Grundschulen in Bergkamen - aktuelle Situation, Bedarfsprognose und weitere Planung - mündlicher Bericht der Verwaltung -	<b>11/0574</b>
8	Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO sowie Übertragung der Kreditermächtigung gemäß § 86 Abs. 2 GO NRW in das Haushaltsjahr 2016	<b>11/0542</b>
9	Kenntnisnahme der im IV. Quartal 2015 geleisteten über- /außerplanmäßigen Aufwendungen aufgrund der Ermächtigung gemäß § 8 der Haushaltssatzung	<b>11/0566</b>
10	Einwohnerfragestunde	
11	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Protokoll der Sitzung des Rates der Stadt Bergkamen vom 10.12.2015****Vorlage: 11/0572**

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt bemängelt den Versuch nicht zu sagen, wer den Geschäftsordnungsantrag gestellt hat und besteht darauf, dass dies in der Niederschrift genannt wird. In Bezug auf die Geschäftsordnung weist er darauf hin, dass der Tonbandmitschnitt nicht vor der Ratssitzung gelöscht werden durfte.

Städt. Verwaltungsdirektor Hartl bestätigt diesen Hinweis auf die Geschäftsordnung, erläutert allerdings auch das Verfahren, warum die Tonbandmitschnitte aus organisatorischen Gründen kurz vor Sitzungsbeginn gelöscht werden. Im Rahmen der anstehenden Überarbeitung der Geschäftsordnung sollte auch hier die Formulierung geändert werden. Denkbar wäre eine Regelung „drei Wochen nach der Versendung der Niederschrift“.

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer äußert seine Verwunderung, dass der Änderungsantrag am letzten Tag der Frist eingegangen ist, da die Niederschrift bereits am 21. Dezember verschickt worden ist. Er verweist darauf, dass die Geschäftsordnung eigentlich nur ein Ergebnisprotokoll vorsieht und bittet daher um Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Antrag der Fraktion BergAUF auf Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Bergkamen vom 10.12.2015 wird zur Abstimmung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit abgelehnt  
Ja 17 Nein 25

**Tagesordnungspunkt 2:****Ersatzwahl für den Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren des Rates der Stadt Bergkamen****Vorlage: 11/0573****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt:

Herrn Sebastian Reichelt, Obere Erlentiefenstr. 10, 59192 Bergkamen,  
zum ordentlichen Mitglied des Ausschusses für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren  
des Rates der Stadt Bergkamen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

Ohne Stimmabgabe des Bürgermeisters gem. § 40 Abs. 2 Satz 5 GO NRW.

### **Tagesordnungspunkt 3:**

#### **2. Änderung der Satzung der Stadt Bergkamen über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege vom 25.03.2010 (Elternbeitragssatzung)**

**Vorlage: 11/0541**

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer erklärt, dass aufgrund einer Empfehlung der GPA nun eine weitere Stufe eingeführt wurde. Das KiBiz sieht Elternbeiträge in Höhe von 19 % vor, Bergkamen liegt derzeit bei 14,17 %. Über 4 Mio. Euro fließen für die Kinderbetreuung aus dem städt. Haushalt. Da Geschwisterkinder und das dritte Kindergartenjahr beitragsfrei sind, hält seine Fraktion die Erhöhung für vertretbar.

Für CDU-Fraktionsvorsitzenden Heinzel werden die 19 % Elternbeiträge in Bergkamen aufgrund der Sozialstruktur nie erreicht. Er begrüßt die Anhebung der unteren Beitragsgrenze. Es kann allerdings nicht sein, dass in Bergkamen kreisweit die höchsten Beiträge gezahlt werden, und man dann trotzdem noch über Familienfreundlichkeit diskutiert. Er sieht das Problem, dass aufgrund der Erhöhung Eltern sich zusammenschließen und eine günstigere, private Betreuung organisieren. Es sei Aufgabe der Gesellschaft, diese Kosten zu tragen. Die GPA hat auch andere Empfehlungen ausgesprochen, denen man nicht nachgekommen ist.

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Grziwotz kann seinem Vorredner zustimmen. Hier wird allerdings nur ein Versuch unternommen, nicht an die Empfehlung der GPA zu kommen, sondern die Verluste zu minimieren. Seine Fraktion wünscht sich ebenfalls eine kostenlose Betreuung, dies muss allerdings auf Landesebene geregelt werden.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt begrüßt ebenfalls die Anhebung der unteren Grenze, trotzdem wird der Beschluss abgelehnt. Seine Fraktion ist allerdings dafür und wird sich auch weiter einsetzen, dass der Besuch des Kindergartens kostenlos ist. Auch kritisiert er, dass in Bergkamen kreisweit die höchsten Kindergartenbeiträge zu leisten sind.

FDP-Stadtverordnete Lohmann-Begander wird ebenfalls der Vorlage nicht zustimmen. Sie kritisiert die Unterschiede zu den Nachbarkommunen. Sie möchte, dass auch weiterhin Familien nach Bergkamen kommen.

Bündnis 90/Die Grünen Stadtverordneter Sparringa bemängelt die fehlende Konnexität. Die Beitragsfreiheit muss durch das Land sichergestellt und übernommen werden.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 2. Änderungssatzung vom ..... zur Satzung der Stadt Bergkamen über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege vom 25.03.2010, die der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügt ist.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
Ja 28 Nein 14

**Tagesordnungspunkt 4:****Spielflächen in Bergkamen - 3. Fortschreibung 2015 - 2020****Vorlage: 11/0571**

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt bemängelt den Abbau von Spielplätzen. Dies führe auch dazu, dass den Kindern die nötige Bewegung fehlt. Für ihn sind dies rein kurzfristige ökonomische Gründe, die Folgekosten werden dabei nicht berücksichtigt. Die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel reichen nur für 70 % der jetzigen Spielplätze aus.

Beigeordnete Busch entgegnet, dass die abgebauten Spielflächen aus Gründen der Attraktivität reduziert wurden. Es ist Aufgabe der Eltern, mit den Kindern die Spielflächen aufzusuchen. Sie freut sich das es gelungen ist, attraktive Spielflächen zur Verfügung zu stellen. Die Höhe der Haushaltsmittel ist jedenfalls vom Rat so beschlossen worden.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel merkt an, dass eine solche Diskussion im Jugendhilfeausschuss geführt werden sollte. Für ihn hat die Verwaltung in der Vergangenheit stets kommuniziert, wo Bedarfe sind. Viele kleine Spielplätze sind zu Schwerpunktspielplätzen zusammengefasst worden, damit sie attraktiv sind. Bei neuen Bedarfen reagiert die Verwaltung auch flexibel.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 3. Fortschreibung des Jugendhilfeplans „Spielflächen in Bergkamen“ und die darin dargestellte Maßnahmeplanung, die der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
Ja 40 Nein 2

**Tagesordnungspunkt 5:****Bebauungsplan Nr. OA 122 "Jahnstraße / Museumsplatz";****hier:**

- 1. Entscheidung über die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen aus der Offenlegung**
- 2. Gesamtabwägung aller im Rahmen des Verfahrens eingegangenen Stellungnahmen**
- 3. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB**

**Vorlage: 11/0564****Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt über die im Rahmen des Verfahrensschrittes „Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB“ vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend der Stellungnahmen der Verwaltung gemäß Anlage 3 zu entscheiden.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Gesamtabwägung aller im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 2 und 3.
3. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Bebauungsplans Nr. OA 122 „Jahnstraße/Museumsplatz“ einschließlich Begründung als Satzung.

Die Anlagen 2 bis 5 sind Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt  
Enthaltung 2

### **Tagesordnungspunkt 6:**

#### **Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2016 des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen Vorlage: 11/0549**

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel teilt mit, dass seine Fraktion aufgrund der SWAP-Geschäfte der Vorlage nicht zustimmen wird.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt schließt sich der Meinung der CDU an. Er fragt an, ob die hohen Abwassergebühren immer noch dem Seseke-Umbau geschuldet sind. Diese Einpreisung sei nach seiner Auffassung nicht mit dem KAG in Einklang zu bringen. Hier müsse der Verursacher, für ihn die RAG, für die Kosten aufkommen.

Bürgermeister Schäfer erklärt, dass der Erste Beigeordnete Dr.-Ing. Peters bereits angekündigt hat, dass Thema im Betriebsausschuss aufzugreifen. Zudem gibt es hierzu auch einen entsprechenden Antrag der CDU.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den fortgeschriebenen Wirtschaftsplan 2016 des Stadtbetriebes Entwässerung gemäß beigefügter Anlage.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
Ja 28 Nein 14

### **Tagesordnungspunkt 7:**

#### **Antrag der Fraktion BergAUF vom 18.03.2016 zum Thema Grundschulen in Bergkamen - aktuelle Situation, Bedarfsprognose und weitere Planung - mündlicher Bericht der Verwaltung - Vorlage: 11/0574**

Beigeordnete Busch berichtet ausführlich über den Gebäudeüberhang sowie den Sanierungsbedarf bei den Schulstandorten im Ortsteil Oberaden. Derzeit werden in der Verwaltung sämtliche Fakten und Bedarfe zusammen getragen, um sie dann der Politik zur Entscheidung vorzulegen. Sie kritisiert die Aussage von der BergAUF-Homepage, dass hier eine Entscheidung im Stillen gefällt würde. Abschließend beziffert sie den kurzfristigen baulichen Bedarf an der Jahnschule mit 30.000,- Euro und erklärt, dass zukünftig in Oberaden ein Bedarf an 5 Eingangsklassen besteht.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt erläutert den Eintrag auf der Webseite. Damit sei gemeint, dass Umzugsfirmen an der Jahnschule bereits Kosten ermitteln sollten. Hier hätte man die Beteiligten mit ins Boot nehmen müssen. Seine Fraktion lehnt eine zentrale Schule für Oberaden ab und sieht keine Notwendigkeit, an der Grundschulsituation etwas zu ändern.

Bürgermeister Schäfer verdeutlicht noch einmal, dass fünf Schulstandorte für den Ortsteil zu viel sind und derzeit die beste Lösung geprüft wird.

Beigeordnete Busch ergänzt, dass die Beauftragung der Umzugsfirma zur Faktensammlung gehört. Die Ansprechpartner vor Ort waren darüber auch vertraulich informiert.

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer erklärt, dass die Entscheidung für einen Umzug durch den Rat getroffen wird. Seine Fraktion vertritt jedoch den Standpunkt, dass es einen Umzug der Jahnschule in die Albert-Schweitzer-Schule nicht geben wird, und eine Entscheidung für die nächsten Jahrzehnte getroffen wird.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel betont, dass die beste Lösung für die Kinder gefunden werden muss. Die Verwaltung bereitet die Entscheidung vor, die von der Politik dann getroffen werden muss. Im Schulbereich wurde in der Vergangenheit immer eine einheitliche Lösung im Rat gefunden. Dies wünscht er sich auch für die Zukunft.

### **Tagesordnungspunkt 8:**

**Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO sowie Übertragung der Kreditermächtigung gemäß § 86 Abs. 2 GO NRW in das Haushaltsjahr 2016  
Vorlage: 11/0542**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO für Investitionen im Teilfinanzplan sowie die Übertragung der Kreditermächtigung gemäß § 86 Abs. 2 GO NRW zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

### **Tagesordnungspunkt 9:**

**Kenntnisnahme der im IV. Quartal 2015 geleisteten über- /außerplanmäßigen Aufwendungen aufgrund der Ermächtigung gemäß § 8 der Haushaltssatzung  
Vorlage: 11/0566**

#### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die im IV. Quartal 2015 gemäß der Ermächtigung des § 8 der Haushaltssatzung geleisteten über – und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen genehmigt nachträglich die in der Anlage 3 a bereitgestellten Mittel.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 10:****Einwohnerfragestunde**

Frau Thylmann kritisiert den Umgang mit der Diskussion zur Zukunft der Jahnschule. Hier wurden Ängste geschürt. Erst nach der Unterschriftenaktion ist Bewegung in die Angelegenheit gekommen.

Bürgermeister Schäfer verurteilt diejenigen, die diese Stimmung gemacht haben. Für ihn ist dies eindeutig aus der Elternschaft gekommen.

Beigeordnete Busch ergänzt, dass die mit zwei Verantwortlichen geführten Gespräche nicht wie vereinbart vertraulich geblieben sind.

**Tagesordnungspunkt 11:****Anfragen und Mitteilungen**

Beigeordneter und Stadtkämmerer Lachmann teilt mit, dass die vom Rat beschlossene Einführung einer Wettbürosteuer nun auch durch das OVG Münster im Fall der Stadt Dortmund bestätigt hat. Vermutlich kommt es hier noch zu einer Entscheidung beim Bundesverwaltungsgericht.

Roland Schäfer  
Bürgermeister

Thomas Hartl  
Schriftführer